



**VEREINIGUNG
EUROPÄISCHER
JOURNALISTEN**

www.europa-journalisten.de

Rundbrief 05/2010

Neuss, den 10. Nov. 2010

Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen,
liebe Freunde,

nach 16 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit als Vorsitzender der Vereinigung Europäischer Journalisten möchte ich mich heute von Ihnen verabschieden. Verbunden damit ist mein herzlicher Dank für Ihr Vertrauen, für Ihre Mitarbeit und Ihr Engagement für freie Medien in einem gemeinsamen Europa. Ebenso überträgt unser Schatzmeister Dr. Klaus Michalik seine Aufgaben in jüngere Hände; ihm möchte ich herzlich für seine Verlässlichkeit und seine grundsätzliche Haushaltsführung danken.

Auf der Mitgliederversammlung in Berlin habe ich Bilanz gezogen, die zeigt, dass uns gemeinsam einiges gelungen ist.

- Die Mitgliederzahl der VEJ ist seit 1994 von 150 auf 415 gestiegen.
- Einfluss und Anerkennung sind national und international gewachsen.
- Mit dem „VEJ-Mediendialog“ und anderen Initiativen haben wir zur Diskussion aktueller europäischer Themen beigetragen.
- Nach der Reform des internationalen Verbandes haben wir ein kooperatives Netzwerk für europäisch engagierte Journalisten geschaffen.

Ich freue mich, dass mein Wunschnachfolger im Amt des Präsidenten, unser bisheriger Vize Dr. Hendrik Schott in geheimer Wahl einstimmig gewählt wurde. Ihm und seinem neuen Team (siehe Seite 2) wünsche ich viel Glück und Erfolg. Es war ein gelungener personeller Wechsel. Es war aber auch der richtige Zeitpunkt, um die Geschicke der VEJ einem international versierten Kollegen, der auch in anderen Journalistenverbänden Erfahrung sammeln konnte, zu übertragen.

Seit unserer Gründung vor 48 Jahren durch Dr. Günther Wagenlehner ist Hendrik erst der vierte Präsident an der Spitze unseres Verbandes. Eine hohe personelle Kontinuität, die auch stets Voraussetzung für unseren Erfolg war. So wünsche ich unserer Vereinigung, dass sie weiterhin wächst, sie stets das Ohr am Puls der Zeit hat und das Ziel unabhängiger und freier Medien in Europa nachdrücklich verfolgt.

Ich freue mich auch über die einstimmige Ernennung zum Ehrenpräsidenten und verspreche, den weiteren Weg unseres Verbandes freundschaftlich zu begleiten. Als „verbandspolitischer Ruheständler“ liegt es mir fern, jetzt besserwisserisch jede Entscheidung zu kommentieren. Sollte mir dies nicht immer gelingen, so helfen Sie mir bitte. Ich wünsche der VEJ eine gute Zukunft in Harmonie, aber auch mit klarer Orientierung.

Ihr Rotger H. Kindermann

Herzliche Einladung zum Weihnachtsessen

Im Namen des neu gewählten Vorstandes möchten wir Sie herzlich zum traditionellen VEJ-Weihnachtsessen am 3. Dezember nach Bonn einladen. Wir freuen uns darüber, wenn Sie die Gelegenheit zum Gespräch mit uns nutzen. Über unsere Planungen für 2011 möchten wir gerne mit Ihnen reden. Das Weihnachtsessen findet statt im Restaurant „Redüttchen“ in Bonn-Bad Godesberg, Kurfürstenallee 1, Tel. 0228 / 36 77 231. Wir wollen uns dort um 19.00 Uhr treffen. Gäste sind uns herzlich willkommen (s. Termine!).

Allen Mitgliedern wünschen wir schon heute frohe Weihnachtsfeiertage und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Dr. Hendrik Schott

Michael Jäger

□ Präsident

Dr. Hendrik Schott
Postfach 130122, 53061 Bonn
Unter den Linden 21, 10117 Berlin
Tel. Büro Bonn 02 28 - 92 87 618
Tel. Büro Berlin 030 - 21 22 67 38
Fax / UMS 032 - 12 10 26 902
schott@europa-journalisten.de

□ Vizepräsident

Dr. Ralf Schneider, rs-medienberatung
Oberföringerstr. 186
81952 München
Tel. 0 89 - 9 60 94 53
Fax 0 89 - 96 39 00
schneider@europa-journalisten.de

□ Generalsekretär

Michael Jäger
Bund der Steuerzahler in Bayern
Nymphenburger Str. 118
80636 München
Tel. 0 89 - 12 60 08 20
Fax 0 89 - 12 60 08 47
jaeger@europa-journalisten.de

□ Schatzmeister

Dagmar Passmann, Treuhandges. mbH
Käthe-Kollwitz-Ring 40
59423 Unna
Tel. 0 23 03 - 25 15 00
Fax 0 23 03 - 2 51 50 51
passmann@europa-journalisten.de

□ Beisitzer

Jürgen Conrad, München
Konrad Freytag, Berlin
Dr. Paolo Magagnotti, Trient
Zeljko Matic, Berlin
Dr. Klaus Michalik, Bad Nauheim
Rolf Schmidt, Hannover
Birgit Strube-Edelmann, Berlin

□ Ehrenpräsident

Rotger H. Kindermann, Neuss
kindermann@europa-journalisten.de

Mitglied der EJ (European
Journalists Association)
Reg: R.C.S. Luxembourg, F 7404

Mitglied der FLJET (Fédération
Internationale des Journalistes
et Écrivains du Tourisme), Paris

Mitglied der Europäischen Bewegung
(EBO), Berlin
Eingetragen beim EU-Harmoni-
sierungsamt für den Binnenmarkt,
Nr. 004 259 057

□ Bankverbindung

Sparkasse KölnBonn, BLZ 370 501 98
Konto-Nr. 8 550 246
IBAN: DE 13 3705 0198 0008 5502 46
BIC: COLSDE 33

Der neue VEJ-Vorstand: Stabwechsel an Dr. Hendrik Schott

Die Wahlen zum neuen Vorstand und der Vortrag von Staatsminister Dr. Werner Hoyer standen im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung am 29. Oktober in Berlin. Der im AA für die Europäische Union verantwortliche FDP-Politiker berichtete aktuell über den Brüsseler Gipfel zum Stabilitätspakt und würdigte die dort erreichten Fortschritte mit dem Ziel der Vermeidung neuer Euro-Krisen. Aus aktuellem Anlass bezog Hoyer Stellung zur geschichtlichen Verantwortung des Auswärtigen Amtes während der Nazi-Zeit.

Bei den Neuwahlen gab es zwei wichtige Wechsel. Nach 16 Jahren im Amt des Präsidenten gab Rotger H. Kindermann die Verantwortung in jüngere Hände. Dieser Schritt galt auch für den Schatzmeister Dr. Klaus Michalik. Nach Feststellung der Stimmzähler waren (mit den schriftlichen Stimmübertragungen) 55 Stimmen vertreten. Hier die Ergebnisse:

Präsident: Dr. Hendrik Schott, 55 ja.

Vizepräsident: Dr. Ralf Schneider, 46 ja; 5 nein; 4 Enthaltungen.

Generalsekretär: Michael Jäger, 53 ja; 1 Enthaltung, 1 ungültig.

Schatzmeisterin: Dagmar Kayser-Passmann, 54 ja; 1 Enthaltung.

Die neuen Kontaktdaten finden Sie auf Seite 1 des Rundbriefes, Adressleiste! Im Anschluss an die Wahl des Geschäftsführenden Vorstandes wählte die Mitgliederversammlung den bisherigen Präsidenten Rotger H. Kindermann einstimmig zum **Ehrenpräsident**.

Bei der Wahl der **Beisitzer** gab es acht Kandidatinnen und Kandidaten für die sieben laut Satzung möglichen Plätze. Dabei wurde folgendes Ergebnis ausgezählt:

Birgit Strube-Edelmann (49 ja); Prof. Dr. Paolo Magagnotti (48 ja); Jürgen Conrad (45 ja); Konrad Freytag (37 ja); Rolf Schmidt (36 ja); Dr. Klaus Michalik (31 ja); Zeljko Matic (30 ja); Marlene Künster (7 ja, nicht gewählt).

In den **Ehrenrat** wurden gewählt: Dr. Jan Ulrich Clauss, Zanel Fruchtmann, Volker Rodenberg, Karl-Heinz Woitzik und Dr. Barbara Zwirner. Als **Rechnungsprüfer** wurden Hubertus Tessar und Gert Schmidt bestätigt. Ausführliche Informationen über die Mitgliederversammlung finden Sie auf unserer Webseite.

Termine!!!

Mo.15. bis Fr.19.Nov., Journalistenseminar Berlin

Das europapolitische Portal EurActiv veranstaltet ein Trainingsprogramm für junge Journalisten. Es vermittelt Erfahrungen mit EU-Politik und Online-Medien. **Bewerbungsschluss:** 12. Nov.

Mi., 17. Nov., 09.30 Uhr Predigtpreis Bonn

An diesem Tag verleiht der Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG den begehrten Predigtpreis an drei junge deutsche Predigerinnen und an einen österreichischen Altbischof. Die Verleihung beginnt mit einem Empfang im Bonner Münster, der Festakt (11 bis 13 Uhr) ist in der Schlosskirche der Universität. **Info und Anmeldung**, Mail: sis@vnr.de

Mi.24./Do.25.Nov. 15. Mainzer Mediendisput Mainz

Dieser Mediendisput gehört zu den Veranstaltungen, die sich kein Journalist entgehen lassen sollte. Das brisante Thema in diesem Jahr lautet: „Örtliche Betäubung und bestellte Wahrheiten – wenn Öffentlichkeit amputiert wird“. Die Veranstalter haben dieses Thema gewählt, weil sich die Hinweise häufen, dass viele Medien ihren Kontrollauftrag gegenüber Wirtschaft und Politik nicht ausreichend erfüllen. Was sich ändern sollte, erfahren Sie in vier verschiedenen Arbeitskreisen. **Anmeldung:** info@mediendisput.de

Mi.,1.Dez., 18.30 Uhr Medienpreis Entwicklungspolitik Berlin

In diesem Jahr wird der Medienpreis Entwicklungspolitik zum 35. Mal vom BMZ verliehen. Die Preisverleihung findet statt im Umspannwerk Kreuzberg, Ohlauer Str. 43, 10999 Berlin. Die Relevanz von Entwicklungspolitik und das Engagement deutscher Medien stehen dabei im Mittelpunkt. **Info:** www.bmz.de/medienpreis.

Fr., 3. Dez., 19 Uhr ► VEJ-Weihnachtsessen Bonn

In Bonn Bad-Godesberg, im bekannten Restaurant „Redütchen“, neben La Redoute, findet in diesem Jahr unser Weihnachtsessen statt. Wir hoffen, Sie dort recht zahlreich begrüßen zu können. Bitte **bis zum 24. Nov. verbindlich** anmelden! Wir haben ein Gänseessen vorbestellt. Andere Wünsche bitte ausdrücklich auf der Anmeldung vermerken! Eigenbeitrag: 15 Euro. **Anmeldung** per Mail: schott@europa-journalisten.de oder per Fax (s. letzte Seite).

Vorschau 2011

9.-13. März, Internationale Tourismus Börse, Berlin

VEJ und FIJET bieten dort ihren Mitgliedern wieder einen eigenen Raum zur Kommunikation.

7.-10. Mai, 49. Kongress der European Journalists Ass. in Timisoara/Rumänien

Aus Deutschland werden preiswerte Flüge von Carpatair angeboten. Sie starten in Düsseldorf, Stuttgart und München. **Weitere Infos** bei: paolo@magagnotti.eu.

20.-23. Juni, Global Media Forum, Bonn

An diesen Tagen veranstaltet die Deutsche Welle wieder ihr Forum in Bonn, diesmal geht es um das Thema „Menschenrechte“.

48. EJ-Kongress in Santander – ein voller Erfolg

Mit dem Thema „Kultur und Kulturen in Europa“ befasste sich der 48. European Journalists-Kongress vom 14. bis 16. Oktober im spanischen Santander. Über 50 Teilnehmer aus zehn EU-Ländern konnte EJ-Präsident Prof. Magagnotti begrüßen; sie waren begeistert – sowohl vom inhaltlichen Programm als auch von der perfekten Organisation. Großes Lob erntete dafür EJ-Vizepräsident Juan Antonio Prieto, der zugleich Vorsitzender der spanischen Sektion ist. Bedauerlicherweise zählt die wunderbare Stadt Santander inzwischen nicht mehr zu den Bewerbern spanischer Städte für die Hauptstadt der Kulturen im Jahr 2016. Auf jeden Fall ist die Hauptstadt der Region Kantabrien an der nordspanischen Atlantikküste eine Reise wert. Viel zu bieten hat auch die ganze Region mit den bekannten Höhlen von Altamira. Den ausführlichen Bericht über Santander von Jürgen Conrad finden Sie auf unserer Webseite.

Neue VEJ-Webseite ist fertig

Die Neugestaltung der VEJ-Webseite durch unser Berliner Mitglied Hendrik Strube ist abgeschlossen. Der Vorstand hat auf seiner Sitzung am 28. Oktober das Ergebnis diskutiert und als „gut gelungenen, modernen und übersichtlichen Auftritt“ bezeichnet. Auch aus dem Mitgliederkreis waren bisher durchweg positive Stimmen zu hören. **Neu:** Zum Mitgliederlogin benutzen Sie künftig Ihren Nachnamen/Vornamen und als Passwort Ihre Mitgliedsnummer, die auf dem Presseausweis aufgedruckt ist. Beachten Sie bitte die genauen Angaben auf der Webseite, Rubrik „Mitgliedschaft“.

Rangliste der Pressefreiheit – Europa fällt zurück

Die Lage der Medienfreiheit in Europa hat sich weiter verschlechtert. Dies zeigt die Ende Oktober veröffentlichte Rangliste der Pressefreiheit 2010 von „Reporter ohne Grenzen“ (ROG). Der bereits früher festgestellte Abwärtstrend einiger süd- und südosteuropäischer Staaten setzt sich in der aktuellen ROG-Liste fort. Zwischen den drei am besten platzierten EU-Ländern an der Spitze des Rankings (Finnland, die Niederlande und Schweden) und den am schlechtesten Platzierten (Türkei und Bulgarien) liegen rund 70 Positionen. Am stärksten zurückgefallen ist Griechenland (von Platz 35 auf Platz 70). Auch in Frankreich und Italien ist keine Besserung in Sachen Medienfreiheit zu erkennen. ► **Info:** www.reporter-ohne-grenzen.de

Deutsche begrüßen Mitgliedschaft in der EU

Hatte die Griechenlandkrise in der veröffentlichten Meinung den Eindruck hinterlassen, dass in Deutschland ablehnende Positionen gegenüber der Europäischen Union auf dem Vormarsch seien, so überraschen nun die Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage der Konrad-Adenauer-Stiftung. Dr. Hans-Gert Pöttering, Vorsitzender der KAS und ehemaliger Präsident des EP, sagt dazu: „Statt Europaskepsis und -müdigkeit sind die Deutschen mit der Mitgliedschaft in der Europäischen Union zufrieden.“ 71 Prozent stimmten der Aussage zu, dass die Mitgliedschaft Deutschlands in der EU alles in allem eine gute Sache sei. Insgesamt, so Pöttering, werde den gemeinsamen europäischen Interessen ein hoher Stellenwert beigemessen. Weiterhin wachse das Interesse am Geschehen im europäischen Ausland, was 55 Prozent positiv beantworteten.

► **Info:** www.kas.de oder www.presseportal.de/pm/6677.

Namen: Dr. Werner Hoyer, Staatsminister im Auswärtigen Amt, und Gerd Behnke, Staatssekretär a.D. wurden auf der Mitgliederversammlung in Berlin mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Hoyer hat seit 1994, als er das erste Mal zum Staatsminister ernannt wurde, die Europapolitik der Bundesregierung maßgeblich gestaltet. Die Wiederbelebung des „Weimarer Dreiecks“ (zwischen Polen, Frankreich und Deutschland) und die Modernisierungspartnerschaft mit Russland gehen auf seine Initiative zurück. Gerd Behnke begann seine journalistische Karriere beim Norddeutschen Rundfunk. Der spätere Regionalchef von Radio Niedersachsen wechselte nach Kiel als Staatssekretär und Sprecher der Landesregierung. Während seiner Zeit als VEJ-Vorstandsmitglied (1994-2000) hat Behnke zahlreiche nachhaltige Initiativen – u.a. Presseausweis im Scheckkartenformat, Kontakte zu MOE-Medien, etc. gestartet. VEJ und EJ haben **Dijana Tubonjic**, Nachwuchsjournalistin aus Bosnien-Herzegowina, **Sabrina A. Bobowski**, Redakteurin aus Polen und **Anila Lipe**, NGO-Aktivistin aus Albanien die Teilnahme an der Europäischen Sommerakademie des GSI in Bonn und Brüssel ermöglicht.

Buchtipps: ABC des Minderheitenschutzes in Europa

Der alphabetisch gegliederte Leitfaden führt in das Thema ein, bietet sorgfältige Basisinformationen zu politischen, juristischen und kulturellen Aspekten des Minderheitenschutzes. Die Autoren Dr. Gabriel Toggenburg und Dr. Günther Rautz durchleuchten die Situation verschiedener Minderheiten, ihre öffentliche Wahrnehmung und ihre Beteiligung an der Gesellschaft. Dr. Rautz war vor einigen Jahren Referent bei einer EJ-Generalversammlung in Bozen. Böhlau Verlag, Wiesinger Str. 1, A-1010 Wien. www.boehlau.at.

Neue Zeitschrift „Publizistik“

Neue Entwicklungen in Medien und Kommunikation betreffen uns unmittelbarer und schneller als früher. Dies erfordert einen starken Dialog zwischen Entscheidungsträger in Politik, Gesellschaft und Wissenschaft. Die Zeitschrift „Publizistik“ nimmt diesen Dialog auf und bietet fundierte Analysen zur ganzen Breite der Kommunikationswissenschaft. Unter www.publizistik-digital.de ist eine Ausgabe für Sie kostenlos frei geschaltet. Die Zeitschrift erscheint viermal jährlich und kostet im Privat-Abo 84 Euro (nur online). **Bestellung:** vs@abo-service.info.

Bundestag verleiht Medienpreis Politik

Seit 1993 vergibt der Deutsche Bundestag einen Medienpreis, der hervorragende publizistische Arbeiten zum Verständnis der parlamentarischen Praxis auszeichnet. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert. Die eingereichten Beiträge müssen nach dem 30. Oktober 2009 erschienen sein und bis zum 30. November eingereicht werden. ► **Info:** www.bundestag.de/Parlamentspreise.

BKA darf keine Journalisten-Daten an NATO geben

Das Bundesamt für Verfassungsschutz ist berechtigt, personenbezogene Daten an ausländische öffentliche Stellen zu übermitteln, das Bundeskriminalamt (BKA) aber nicht. Dies ist der Kern eines Urteils des Verwaltungsgerichtes Wiesbaden vom 6. Oktober, das dazu in einer Pressemitteilung ausführt: „Das BKA durfte im Rahmen der Erteilung einer Presseakkreditierung für den NATO-Gipfel vom 3. bis 4. April 2009 durch Übermittlung personenbezogener Daten eines Journalisten kein Negativvotum an die NATO abgeben. Mit diesem Urteil wurde einem freiberuflichen Journalisten aus Polen Recht gegeben (Az.: 6 K 280/10.WI). Das Gericht urteilte, dass es an einer gesetzlichen Ermächtigungsgrundlage für die Datenübermittlung durch das BKA an internationale Organisationen fehlt und die Übermittlung daher rechtswidrig gewesen ist. Die Revision wurde zugelassen.“

Rückantwort bis 24.11. Fax an: 032-121026902 oder Mail an: schott@europa-journalisten.de

☺ Ich nehme am Weihnachtsessen am 3. Dez. in Bonn um 19 Uhr im Redüttchen teil
Ich komme in Begleitung von Personen

☺ Ich möchte à la carte essen, also ☹ keine Gans!

Bitte in Druckbuchstaben: Name: Vorname: